

1. Vermerk:

Ergebnisprotokoll zur Besprechung des Arbeitskreises "Demografie" am 28.10.2019

Die aktuelle Besprechung des kreisweiten Arbeitskreises "Demografie" fand in Papenburg beim Hotel Alte Werft statt (Teilnehmerliste – siehe **Anlage 1**).

Anlässlich des Startes des Modellprojektes Zukunftsraum Emsland berichtete der Demografiebeauftragte Walter Pengemann unter **TOP 1** zu dem Konzept und den Inhalten. Dazu traf sich der Arbeitskreis vorab in unmittelbarer Nähe zum Hotel Alte Werft beim Zukunftsraum im Ölmühlenweg gegenüber vom „Zeitspeicher“ (Papenburg Marketing). Die Arbeitskreismitglieder wurden aufgerufen, den Zukunftsraum aktiv mit zu nutzen. Einen Überblick zu diesem Projekt bietet der beigefügte Flyer (siehe **Anlage 2**). Von besonderer Bedeutung und als dauerhafte Informationsplattform ist die begleitende Internetseite www.zukunftsraum-emsland.de. Hier werden nach Themen und Beiträgen sortiert Hinweise auf regionale Betriebe vermittelt. Nach Möglichkeit sollen zu dieser Plattform weitere interessierte Betriebe mit Unterstützung der Arbeitskreismitglieder beteiligt werden.

Ingrid Heineking vom Projektbüro StadtUmLand – Forschung, Planung und Beratung aus Hannover berichtete bei **TOP 2** über die aktuelle Machbarkeitsstudie „Betreutes Wohnen eingebettet in die Dorfgemeinschaft“ als Teil des Modellprojektes „Altwerden in Vrees“. Die Studie wurde durch das Land Niedersachsen gefördert. Details zur Studie sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen (siehe **Anlage 3**). Aus Sicht des Demografiearbeitskreises ist trotz individueller Beauftragung und spezieller lokaler Rahmenbedingungen ein hohes Maß an Übertragbarkeit bei dieser Machbarkeitsstudie festzustellen. Vergleichbare Fragestellungen, die in der Studie dargestellt worden sind, würden nach Ansicht des Demografiebeauftragten auch andernorts in vergleichbarer Weise beraten. Grundsätzlich empfiehlt sich hierzu eine Kontaktaufnahme zur Gemeinde Vrees (Ansprechpartner Bürgermeister Heribert Kleene oder Heinz Peters vom Verein „Wir für euch – Altwerden in Vrees“).

Heinz Peters ergänzte den Vortrag um die aus seiner Sicht wesentlichen Faktoren, die letztlich auch den Gemeinderat bewogen hätten, die umfassenden vorbildlichen Projektbausteine und insbesondere den jetzt geplanten Bau von 12 Wohnungen mit Betreuungsangebot im Ortskern in Vrees zu realisieren. Einerseits sei es von kommunaler Seite als wichtiges Zeichen zu sehen, dass man angesichts einer alternden Gesellschaft gezielt in Infrastruktur für ältere Menschen investiert. Andererseits habe man im Rahmen der aktuellen Planungen ein überzeugendes Pflegekonzept vereinbart.

Zum **TOP 3** zu den Aktivitäten vor Ort berichtete zunächst Ralf Wellmer von der Stabsstelle des Landrats über sein Tätigkeitsfeld. Dabei wurde insbesondere auf sein unterstützendes Engagement zur Projektentwicklung und Fördermittelrecherche im Rahmen der Kreisentwicklung hingewiesen. Darüber hinaus wurde u.a. auf die kreisspezifische Fördermöglichkeit für Maßnahmen in Verbindung mit einem Dorfmoderationsprozess aufmerksam gemacht (jährlich insgesamt 100.000 € verfügbar, Zuschuss 50 %, maximal 5.000 € pro Maßnahme, mögliche Inwertsetzung ehrenamtlichen Engagements als Eigenanteilsfinanzierung).

Mit Blick auf Fördermöglichkeiten wies Birgit Lelonek für die Stadt Papenburg darauf hin, dass man dort auch „überschaubare Mittel“ für kleinere Projekte im Bereich des ehrenamtlichen Engagements und auch für kulturelle Aktivitäten verfügbar hat.

Kirsten Vogler berichtete von der Vorstellung der Emsland-Dorf-App für die Lingener Orts- bzw. Stadtteile. Im Raum Lingen würden mehrere Stadtteile das aktuelle Dorf-App-Angebot kurzfristig nutzen wollen (siehe auch unter www.emsland-dorfapp.de).

Ferner berichtete sie von den Aktivitäten zum Projekt „Vitale Regionen“ in Zusammenarbeit mit der IT Emsland (Michael Schnaider) in Lingen-Bramsche, wo man an einer IT-Lösung für Nachbarschaftshilfe arbeitet. Die dortigen Anwendungen sollen möglichst mit der lokalen Dorf-App kombiniert werden.

Weiter konnte Kirsten Vogler für die Stadt Lingen (Ems) von der Gründung der dortigen Wohnungsbaugenossenschaft berichten. Anteile könnten dort bereits ab 100 € erworben werden.

(www.lingen.de/Newsmeldungen/wirtschaft_aktuell/wohnungsbaugenossenschaft_gegruendet.html)

Mit dem Thema Barrierefreiheit für die Innenstadt befassten sich verschiedene Akteure in Lingen (Ems) bereits seit einigen Jahren. Aktuell sei ein Flyer zur Barrierefreiheit neu aufgelegt worden, der auf großes Interesse stößt.

Im Rahmen des Erfahrungsaustausches (**TOP 4**) wurde seitens des Landkreises auf die am 21.11.2019 geplante deutsch-niederländische Exkursion im Rahmen eines INTERREG-Projektes zum Thema „Versorgung im Dorf“ aufmerksam gemacht. Das Programm ist als **Anlage 4** beigelegt. Die Mitglieder des Arbeitskreises Demografie wurden ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen (Anmeldung bis zum 11.11.2019 erforderlich).

Zu **TOP 5** wurde abschließend auf folgende Termine aufmerksam gemacht:

14.11.2019	„Pflege auf Distanz“ – Symposium in Papenburg im Rahmen des INTERREG-Projektes „Vitale Regionen“
21.11.2019	Deutsch-niederländische Exkursion „Versorgung im Dorf“ (s.o.)
21.11.2019	Tagesfortbildung zum Thema: „Universal-Design - Komfortabel Wohnen für alle“ im Kreishaus Meppen (Seniorenstützpunkt)
28.11.2019	12. Nds. Fachtag Wohnen im Alter des Niedersachsenbüros in Oldenburg im Alten Landtag: „Wohnprojekte 2.0 – Impulsgeber für zukunftsfähige Gemeinschaften vor Ort“
29.11.2019	„25 Jahre Beirat für Seniorinnen und Senioren“ in Haren (Ems) – siehe Anlage 5

2. Arbeitskreismitglieder (laut Verteiler)

gez. Pengemann